

Einladung

Praxisforum Gemeinwohl-Ökonomie

Impulsvorträge und Austausch zu Praxiserfahrungen mit Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) und Gemeinwohl-Bilanzierung

Die interessierte Öffentlichkeit, insbesondere Unternehmen aus Bornheim und der Region Bonn/Rhein-Sieg sind herzlich willkommen! Zur Teilnahme (auch einzelne Termine) ist eine vorherige Anmeldung [per Email](#) erforderlich.

Bitte leiten Sie diese Einladung an mögliche Interessent:innen weiter.

Veranstalter: Institut für philosophische und ästhetische Bildung der Alanus Hochschule in Kooperation mit Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft (WFG) Bornheim, unter Mitwirkung der Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW

Kontakt und Anmeldung: Ruben Greif (ruben.greif@alanus.edu)

Termine: 23. März, 6. April, 4. Mai, 18. Mai, **1. Juni (aktualisiert)**, 15. Juni jeweils mittwochs, 19.15 – 21.00 Uhr

Ort: Alanus Hochschule, Campus II, Villestraße 3 Alfter ([Anfahrts- und Lageplan](#))

Hygiene-Regeln: Es gilt die 3G-Regelung, im Innenraum besteht Maskenpflicht, auch am Platz.

Programm (aktualisiert am 13.04.22)

Mi 23.03.2022 (im Großen Foyer)

1) Auftaktveranstaltung: Einführung und Auftakt für die Zusammenarbeit

- Grußwort: [Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper](#) (Rektor Alanus Hochschule)
- Grußwort: [Christoph Becker](#) (Bürgermeister Stadt Bornheim)
- Impulsvortrag: Was ist GWÖ und welche Chancen bietet sie für Unternehmen und die Entwicklung in der Region? | [Dr. Christoph Harrach](#) ([Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW & Modellregion Höxter](#))
- Impulsvortrag: Fallbeispiel Bilanzierung WFG Bornheim | [Joachim Strauß](#) (Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft (WFG) mbH Bornheim)

Mi 06.04.2022 (im Großen Foyer)

2) Solidarität & Gerechtigkeit: Fairer und ökologischer Einzelhandel

- Impulsvortrag [Katharina Partyka](#) (Gründerin der Bekleidungsgeschäfte [Kiss the inuit](#), Bonn/Köln, und [IGLU gUG](#), Köln)

Mi 04.05.2022 (im Seminarraum 14)

3) Menschenwürde: Wohlergehen der Person in einer Gemeinschaft

- Impulsvortrag Dr. Manfred Körber (Hausleitung [Nell-Breuning-Haus](#), Herzogenrath)

Mi 18.05.2022 (im Großen Foyer)

4) Ökologische Nachhaltigkeit: Klimaschutz

- Impulsvortrag [Stefan Maier](#) (Geschäftsführender Gesellschafter [Prior1 GmbH](#), Sankt Augustin, die auf Planung und Bau von Serverräumen und Rechenzentren spezialisiert ist)
- Impulsvortrag [Tobias Gethke](#) (Klimaschutzmanager Stadt Bornheim)

Mi 01.06.2022 (im Seminarraum 14) (aktualisiert!)

5) Transparenz und Mitentscheidung

- Impulsvortrag [BioKaiser GmbH](#) (angefragt)

Mi 15.06.2022 (im Großen Foyer) (aktualisiert!)

6) Abschluss und Ausblick: Gemeinwohlorientierung in Wirtschaft und Gesellschaft

- Impulsvortrag: [Dr. Antje von Dewitz](#) (geschäftsführende Gesellschafterin VAUDE GmbH & Co. KG, [CMO des Jahres 2021](#))
„Verantwortung als Markenkern –Der GWÖ Ansatz in der Unternehmenspraxis“
- Podiumsgespräch
 - [Dr. Antje von Dewitz](#) (VAUDE),
 - [Anne Berg](#) (Dipl. Wirtschaftspädagogin und GWÖ-Beraterin)
 - [Joachim Strauß](#) (WFG Bornheim)

Hintergrund der Veranstaltungsreihe

Die vielen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen machen deutlich, dass wir nicht weiter machen können wie bisher. Es braucht eine klare Ausrichtung, mit der wir diesen Herausforderungen begegnen und für eine nachhaltige Zukunft sorgen können.

„Durch eine Orientierung des wirtschaftlichen Handels an gemeinwohlorientierten Werten wie Menschenwürde, Solidarität & Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und Transparenz & Mitentscheidung – Werte, die eine lange Tradition in unseren Verfassungen und eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung haben – können wir unsere Wirtschaft nachhaltig und zukunftssicher aufstellen und zu einem guten Leben beitragen.“

Diesen Ansatz verfolgt die Gemeinwohl-Ökonomie. Mit der Erstellung eines Gemeinwohl-Berichtes und einer Gemeinwohl-Bilanz bietet sie wirkungsvolle und bewährte Instrumente zur Nachhaltigkeitsberichtserstattung. In den drei Kerndimensionen Mensch, Umwelt, Wirtschaft werden in einem strukturierten Prozess die sozialen und ökologischen Auswirkungen – also das, was das Unternehmen zum Gemeinwohl beitragen – erhoben. Unternehmen gewinnen dadurch einen umfassenden Überblick ihrer bisherigen Nachhaltigkeitsbemühungen, machen sichtbar, was schon gut läuft und decken gleichzeitig Verbesserungspotenziale auf, die im Anschluss umgesetzt werden können. Neben positiven Nachhaltigkeitseffekten, mit denen sie einen gesellschaftlichen Beitrag leisten, dient Unternehmen der Bilanzierungsprozess zur Erfüllung zunehmend anspruchsvoller Berichterstattungsvorgaben durch den Gesetzgeber sowie von Lieferanten und Geldgebern, zur internen Organisationsentwicklung, Steigerung der Mitarbeitermotivation sowie zur Förderung der Attraktivität als Arbeitgeber und dem allgemeinen Image-Gewinn gegenüber Kunden und Partnern.

Joachim Strauß (WFG Bornheim) sieht die Förderung der Gemeinwohl-Berichterstattung in Bornheim

„getragen von der Vision, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Bornheim und unserer Region wohl fühlen, weil sich hier Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihren nachhaltigen Wirtschaftsleistungen am Gemeinwohl orientieren und zum guten Leben beitragen.“

Ruben Greif, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Alanus Hochschule, freut sich sehr auf die Veranstaltungsreihe und die weitere Vernetzung mit Unternehmen sowie kommunalen Akteuren in der Region zu dem Thema:

„Unsere Hochschule folgt der Vision, mit ihren Möglichkeiten einen Beitrag zur zukunftsfähigen Gestaltung der Gesellschaft zu leisten. Die Gemeinwohl-Ökonomie ist in diesem Zusammenhang neben ihrer theoretisch-konzeptionellen Ebene auch in ihrer sozialunternehmerisch-praktischen Dimension ein hochaktueller und fruchtbarer Ansatz für unsere inhaltliche Auseinandersetzung und für einen positiven Beitrag unserer Hochschule zur Entwicklung in der Region.“

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme!